

Interna

Erste Ausgabe der Zeitschrift für Anomalistik erschienen

Die Mitglieder von Forum Parawissenschaften e.V. erhalten zusammen mit diesem *Forum Perspektiven*-Heft auch die erste Ausgabe der *Zeitschrift für Anomalistik* in einem Umfang von 120 Seiten. Nicht-Mitglieder müssen die *Zeitschrift für Anomalistik* gesondert abonnieren, falls sie diese ebenfalls beziehen möchten. Dazu finden die Nicht-Mitglieder beigelegt ein Informationsfaltblatt zur *Zeitschrift für Anomalistik*, das auch ein Bestellformular beinhaltet.

Die „Arbeitsteilung“ zwischen *Forum Perspektiven* und der *Zeitschrift für Anomalistik* ist dergestalt, dass *Forum Perspektiven* sich im wesentlichen auf Bibliographien und Kurzzusammenfassungen zu aktueller Literatur, Terminankündigungen, Kurzberichte zu aktuellen Entwicklungen sowie interne Forum Parawissenschaften-Informationen beschränkt, während die *Zeitschrift für Anomalistik* eine Mischung aus ausführlichen Forschungsaufsätzen und anderen Artikeln, daran anschließenden Kommentaren und Diskussionsbeiträgen sowie Rezensionen beinhaltet.

Forum Parawissenschaften- Studientag „Spuk“ Bensheim, 17. Juni 2001

In der letzten *Forum Perspektiven*-Ausgabe wurde diese Tagung fälschlich für Samstag, den 16. Juni angekündigt, Tatsächlich findet sie jedoch am **Sonntag, den 17. Juni 2001** statt! Nachfolgend ausführliche Informationen zum Programm, um baldige Anmeldung wird gebeten:

Einladung

Unerklärliches Klopfen und andere Geräusche, rätselhafte Bewegungen oder gar das Verschwinden von Gegenständen, angsteinflößende Stimmen bis hin zur Vermutung von „Poltergeistern“ – all dies wird mit dem Begriff „Spuk“ assoziiert. Er ist „der größte Verstoß gegen den gesunden Menschenverstand und den guten Geschmack“, formulierte schon 1950 die Biologin und Spukforscherin Fanny Moser. Alles nur Einbildung, Schwindel und Betrug? Oder gibt es tatsächlich gut dokumentierte Spukfälle, die sich trotz hartnäckigem Bemühen einer „natürlichen“ Erklärung entziehen? Wie immer man zu dieser Frage stehen mag: Ein nicht geringer Teil der Bevölkerung ist aufgrund eigener Erfahrungen von der Realität derartiger „unheimlicher“ Vorfälle überzeugt. Wie man sie aber interpretieren, erklären, in den Verlauf der uns gewohnten Alltagswelt integrieren oder gar wissenschaftlich untersuchen kann, ist umstritten.

Auf dieser Studientagung wollen wir fragen: Was ist typisch am Spuk? Welche verschiedenen Erklärungsmodelle gibt es dafür und wie glaubwürdig sind sie? Welche Untersuchungsmethoden sind angemessen? Nicht zuletzt auch: Wie kann man Betroffenen, die sich durch „spukhafte“ Phänomene stark verängstigt oder bedroht fühlen, aus psychologischer Sicht helfen?

Am Beispiel des in Deutschland wohl bekanntesten und am besten dokumentierten Spukfalles, der sich 1967 in einer Rosenheimer Anwaltskanzlei ereignete, fragen wir kritisch nach und wollen die mit „Spuk“ verbundenen Problemkreise exemplarisch diskutieren.

Sie sind herzlich zu unserer Tagung eingeladen, egal welche persönliche Auffassung Sie zu diesem Thema haben. Wir wollen verschiedene Positionen miteinander ins Gespräch bringen.

Programm

- | | |
|-----------|---|
| 9.15 Uhr | Anmeldung |
| 9.30 Uhr | Begrüßung und Einführung
in das Konferenzthema
<i>Edgar Wunder</i> |
| 9.45 Uhr | Die Phänomenologie des Spuks
<i>Monika Huesmann, Diplom-Psychologin</i> |
| 11.15 Uhr | Der Fall Rosenheim – eine Retrospektive
<i>Eberhard Bauer, Diplom-Psychologe</i> |
| 12.00 Uhr | Filmvorführung zum Fall Rosenheim
mit anschließender Diskussion |
| 13.15 Uhr | Gemeinsames Mittagessen |
| 15.00 Uhr | Geister, Psychokinese, Betrug
– Modelle des Spuks
<i>Dr. Dr. Walter v. Lucadou,
Physiker und Psychologe</i> |
| 16.30 Uhr | Kaffeepause |
| 17.00 Uhr | Podiumsdiskussion:
Vom sinnvollen Umgang
mit Spuk-Fällen und Spuk-Betroffenen

<i>Eberhard Bauer
Monika Huesmann
Walter v. Lucadou
Wolfgang Fach</i>

Moderation: <i>Edgar Wunder</i> |
| 18.30 Uhr | Abendessen |
| 19.30 Uhr | Mitgliederversammlung von Forum
Parawissenschaften e.V. |

Tagungsgebühr

für Mitglieder von Forum Parawissenschaften e.V.
oder der Wissenschaftlichen Gesellschaft zur Förderung
der Parapsychologie (WGFP) e.V.: DM 35,-

für Mitglieder der GEP e.V., FFA e.V. sowie Studenten
und Arbeitslose: DM 40,-

für sonstige Personen (Normalbeitrag): DM 45,-

In dieser Tagungsgebühr **enthalten** ist bereits ein Mittagessen
im Wert von 25 DM. Die Zahlung der Tagungsgebühr erbitten
wir bei Ihrer Ankunft zur Tagung in Bensheim.